



Das interdisziplinäre
Fortbildungszentrum
für Tierphysiotherapie



Seminare
2018



Christiane Gräff

Leitende Tierphysiotherapeutin



Bettina Walker

Organisation/Tierphysiotherapeutin

2

Team

3

Vorwort

4 - 27

Seminare

28 - 36

Referenten

36

Anmeldung/Impressum

37

Anfahrt

38 - 39

AGB

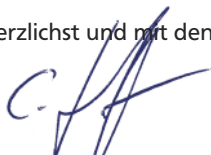
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2012 habe ich den akademischen Grad Master of Science in Physiotherapie verliehen bekommen. Meine Masterthesis beschäftigte sich mit dem Thema, wie eine tierphysiotherapeutische Ausbildung sinnvoll strukturiert und aufgebaut sein sollte, um ggf. eine staatliche Anerkennung für den Beruf des Tierphysiotherapeuten zu erlangen. Leider zeigt das zuständige Bundesministerium bis heute sehr wenig Interesse an einer Regulierung des Berufs des Tierphysiotherapeuten. Die tierphysiotherapeutischen Grundausbildungen, die zur Zeit deutschlandweit angeboten werden, weisen m.E. große inhaltliche Defizite auf. Sicherlich ist dies zum einen ein finanzielles und zum anderen ein zeitliches Problem, denn ohne eine staatliche Anerkennung oder sonstige amtliche Zertifizierung haben die schulintern ausgestellten Zertifikate keine Bedeutung und rechtfertigen somit auch keine höheren Ausbildungskosten für einen höheren zeitlichen Aufwand.

Die Frage ist also, wie kann ich in einer Grundausbildung mehr Wissen zur Steigerung der beruflichen Handlungskompetenz ohne erhebliche Mehrkosten vermitteln? Meines Erachtens ist dies nur durch ein eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Lernen möglich, bei dem wir als Lehrende die Schüler maximal unterstützen sollten. Ich persönlich sehe hier die Lösung nur in einer hybriden Lernform, dem **blended Learning**. Hybrides Lernen beschreibt den **kombinierten Einsatz von Online Lernen und Präsenzunterricht**. Aus diesem Grund haben wir uns als Fortbildungsinstitut entschlossen, ab **2018 auch online Seminare** zu verschiedenen Themen rund um das Thema Hundephysiotherapie anzubieten. Die entsprechenden Termine und Themen werden wir noch bekannt geben.

Außerdem haben wir uns entschlossen, ab **Ende des Jahres 2018 eine tierphysiotherapeutische Grundausbildung** anzubieten. Ziel unserer Ausbildung: Wir möchten einerseits inhaltliche Defizite aufarbeiten und wir möchten andererseits die praktische Ausbildung mehr in den Vordergrund stellen.

Herzlichst und mit den besten Wünschen aus Karlsdorf



Christiane Gräff



Bettina Walker

01/18

Aufbaukurs 1 Osteopathie

Ganzheitlich Denken – osteopathisch behandeln

Mit insgesamt 3 Kursen bieten wir eine Aufbaukursreihe in osteopathischer Therapie an. In diesem Jahr starten wir mit Kurs 1. Die Kurse 2 und 3 werden wir ab 2019 anbieten.

Diese Kurse können jeweils einzeln gebucht werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine **institutsunabhängige** hundeosteopathische Grundausbildung. In diesen Fortbildungen werden wir erworbenes Wissen, Erfahrungen und Fertigkeiten erweitern und die praktische Arbeit vertiefen.

Kursinhalte:

- BWS, Rippen und Sternum
- Diaphragma, Perikard, Pleura und Mediastinum
- Lunge, Magen, Leber, Milz, Duodenum
- Myofasziale Behandlung der Laterallinie
- Osteopathische Mobilisation des Nervensystems, z.B. sympathischer Grenzstrang, Plexus brachialis, N. phrenicus

Kursdatum:	27./28.01.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer



Weiterbildung in struktureller caniner Osteopathie – SCO®

Am FBZ-vet ist es für Tierphysiotherapeuten und Tierärzte möglich, eine berufsbegleitende Ausbildung in struktureller caniner Osteopathie zu absolvieren.

Die modulare Ausbildung umfasst insgesamt 9 Module mit einer Gesamtstundenzahl von 172 Unterrichtsstunden. Die Inhalte und Techniken orientieren sich streng an der speziellen Anatomie, Physiologie und Pathologie des Hundes. Sie profitieren von unserer mehr als 10jährigen Lehr- und Praxiserfahrung in diesem Bereich.

Sie erlernen die theoretischen und praktischen Fertigkeiten der parietalen -, kraniosacralen - und viszeralen caninen Osteopathie. Die Seminare werden durch die Fächer Anatomie, Physiologie und Pathologie ergänzt. Für uns ist es in den Seminaren wichtig, dass Sie das erworbene theoretische Wissen auf komplexe praktische Problemstellungen anwenden können, d.h. es wird ein umfassendes praxisorientiertes Wissen vermittelt.

Neu seit 2013 ist, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihren Lernerfolg durch e-Learning zu optimieren. Sie können sich die aktuellen Lernmaterialien wie z.B. Skripte für ihr nächstes Modul vom Server downloaden. Ebenso finden Sie hier Ihre schriftlichen Tests, die Sie im Anschluss an ein Seminar bearbeiten können. Somit können Sie Ihren Lernerfolg nach dem Seminar überprüfen und vertiefen. Durch die kontinuierliche Überprüfung in Form von schriftlichen Tests werden Sie so optimal auf die Abschlussprüfung vorbereitet.

Neu seit 2013 ist ebenfalls eine gemeinsame Fallanalyse. Sie haben hier die Möglichkeit einen „Problemfall“ aus Ihrer Praxis vorzustellen. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern wird der Fall aufgearbeitet und Sie erlernen das patientenorientierte Planen einer Therapieeinheit. Für die optimale Gestaltung dieser Lerneinheit ist es wichtig, dass Sie Ihren Fall kurz schriftlich beschreiben und alle bisher vorliegenden Untersuchungsbefunde zum Seminar mitbringen.

Wir empfehlen Ihnen, schon frühzeitig Lerngruppen zu bilden. In diesen Lerngruppen können Sie das Gelernte gemeinsam nacharbeiten und ggf. aufkommende Fragen klären. Natürlich stehen wir Ihnen bei fachlichen Fragen auch stets außerhalb der Seminare gerne zur Verfügung.

Fortsetzung Seite 6

Die Osteopathie als ein ganzheitliches Therapiesystem wurde Ende des 19. Jahrhunderts von Dr. A. T. Still entwickelt. Ziel der Therapie ist es, die körpereigenen Selbstheilungskräfte eines Individuums zu aktivieren. Mit sanften Techniken werden Dysfunktionen gelöst und alle Körpersysteme in Balance gebracht.

Kursinhalte:

Modul 1

Einführung in die Osteopathie

Biomechanik , Anatomie ,Anatomie in Vivo und Pathologie von Becken, ISG
Strukturelle Funktionelle Techniken Becken, ISG

Myofasziale Release Techniken der Beckengliedmaße

Modul 2

Biomechanik , Anatomie, Anatomie in Vivo und Pathologie Wirbelsäule

Aufbau des vegetativen Nervensystems

Strukturelle Funktionelle Techniken Wirbelsäule

Myofasziale Release Techniken Rumpf

Fallanalyse

Modul 3

Anatomie des knöchernen Schädels, Hirnnerven, Pathologie

Neurologische Untersuchungstechniken

Craniosacrale Techniken I

Fallanalyse

Modul 4

Zwischenprüfung

Craniosacrale Techniken II

Theorie und Praxis Myofasziale Release-Techniken

Fallanalyse

02/18

Fortsetzung von Seite 6

Modul 5

Anatomie, Anatomie in vivo, Biomechanik und Pathologie der Hintergliedmaßen-gelenke

Manuelle Therapie der Extremitäten I

Spezielle Myofasziale Release-Techniken (I)

Funktionelle Weichteiltechniken (I)

Fallanalyse

Modul 6

Anatomie, Anatomie in vivo, Biomechanik und Pathologie Vordergliedmaßen-gelenke

Manuelle Therapie der Extremitäten II

Spezielle Myofasziale Release-Techniken (II)

Funktionelle Weichteiltechniken (II)

Fallanalyse

Modul 7

Anatomie und Pathologie Urogenitaltrakt

Einführung und Grundlagen der viszeralen Osteopathie

Viszerale Techniken I

Fallanalyse

Modul 8

Anatomie und Pathologie von Leber, Magen, Darm

Viszerale Techniken II

Fallanalyse

Modul 9

Refresher

Prüfung

Fortsetzung Seite 8

02/18

Fortsetzung von Seite 7

Die Ausbildung canine Osteopathie kann nur komplett gebucht werden.

Bitte beachten Sie: Die Weiterbildung umfasst 172 Unterrichtsstunden!

Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff , M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	3.220,00 Euro incl. MwSt.; Script in PDF-Dateiformat Ratenzahlung ist möglich Informationen können angefordert werden.
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Kursreihe	Modul 1	03./04.03.2018
	Modul 2	28./29.04.2018
	Modul 3	30.06./01.07.2018
	Modul 4	04./05.08.2018
	Modul 5	29./30.09.2018
	Modul 6	01./02.12.2018
	Modul 7	26./27.01.2019
	Modul 8	23./24.03.2019
	Modul 9	18./19.05.2019

03/18

Neurodynamik Modul 1

In diesem Kurs lernt der Seminarteilnehmer Verklebungen der neurogenen Strukturen zu erkennen, zu behandeln und von nicht neurogenen Strukturen zu differenzieren. Dies versetzt den Seminarteilnehmer in die Lage, vor allem das periphere Nervensystem mit verschiedenen Techniken zu untersuchen und zu behandeln. Wir sprechen über die Entstehung von chronischen Schmerzen, wie sich diese verselbständigen können und wie die Schmerzspirale gestoppt werden kann.

Kursinhalte:

- Neurobiomechanik
- Indikationen und Kontraindikationen
- Untersuchung der Nervenleitung
- Neurologische Untersuchung
- Behandlung und Neurophysiologie chronischer Schmerzen
- weitere Behandlung von peripheren Nerven, Rückenmark-/Gehirnhäuten
- Testen der Nervenmobilität für den (Rumpf) sowie für die HGLM und VGLM
- Palpation und Mobilisation peripherer Nerven
- Auswertung der Behandlungsergebnisse

Kursdatum:	17./18.03.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 10.00 – 18.00 Uhr So. 09.00 - 17.00 Uhr
Referentin:	Sabine Harrer , Human- und Tierphysiotherapeutin, Manualtherapeutin mit internationalem Abschluss Orthopädische Manuelle Medizin (OMT)
Kursgebühr:	280,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

04/18

Sportphysiotherapie in Theorie und Praxis

Kursinhalte:

1. Von Agility bis Turnierhundesport
 - Überblick über die verschiedenen Hundesportarten und deren spezifische Belastungsmomente auf den Bewegungsapparat
2. Sportanatomie und Bewegungslehre
3. Sportverletzungen
 - häufige Verletzungen
 - Therapie von Sportverletzungen
4. Warm up und Cool Down
5. Trainingslehre
 - Training der motorischen Grundeigenschaften, wie z. B. Kraft, Ausdauer etc.
6. Stress bei Sporthunden

Modul 1 **24./25.03.2018**

Modul 2 **02./03.06.2018**

Modul 1 und 2 können nur gemeinsam gebucht werden

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
 So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: **Christiane Gräff, M.Sc.,** Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin

Kursgebühr: 500,00 Euro incl. MwSt; Script im PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

05/18

Orthopädisch/neurologischer Untersuchungskurs

Richtig untersuchen und befunden in der Physiotherapie – aus der Praxis für die Praxis

Die orthopädische und neurologische Untersuchung sollte immer fester Bestandteil einer klinischen physiotherapeutischen Betrachtung des Bewegungsapparates sein. Sie dient unter anderem der Überprüfung von Gelenken, Muskeln, Sehnen sowie der Nerven.

Was genau sollte bei einer orthopädisch/neurologischen Untersuchung überprüft werden?

- **Fell-, Haut- und Unterhautgewebe:** Gibt es Hinweise auf Konsistenzunterschiede (Pannikulose, Narben, trophische Veränderungen)? Was sollte bei einer Thermodiagnostik beachtet werden? usw.
- **Gelenke:** Differenzierung von Formabnormitäten (Erguss, Kapselschwellung); Überprüfung der aktiven und passiven Beweglichkeit; Auslösung bestimmter Schmerzphänomene durch Bewegungen; Schnappphänomene; Krepitationen; Instabilitäten.
- **Muskeln:** Schmerzauslösung über Dehnung und Palpation; Hypertrophie/Atrophie; Tonus
- **Sehnen und Sehnenansätze:** Schmerzauslösung durch Bewegung und Palpation; Formveränderungen (Verdickungen oder Dellenbildung im Sehnenverlauf)
- **Gefäße:** Überprüfung der Vitalzeichen (Puls, kapilläre Füllungszeit, Farbe der Schleimhaut)
- **Lymphknoten:** systematische Palpation der Lymphknoten (Schwellung, Konsistenz)
- **Nerven:** Haltungs- und Stellreaktionen; periphere Reflexe

05/18

Fortsetzung von Seite 11

Das Ziel, dieses sehr praxisorientierten Kurses, sehen wir darin, Sie für die faszinierende Funktion des Bewegungsapparates und die entsprechende klinische Untersuchung zu begeistern. Ziel des Kurses ist es nicht, und kann es in Anbetracht der Kurstage auch nicht sein, die klinische Untersuchung erschöpfend zu behandeln. Dieser Kurs soll Ihnen vielmehr als motivierender Einstieg in die Kunst der klinischen Untersuchung dienen.

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an ausgebildete Hundephysiotherapeuten, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung

Kursdatum:	23./24.06.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff , M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Unkostenbeitrag:	250,00 Euro incl. MwSt; Script im PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

06/18

Physiotherapie Basics

Das spezielle Patientenklentel – Welpen und Junghunde, geriatrische Patienten

Physiotherapie in der Geriatrie ist Physiotherapie, die an die Bedürfnisse älterer Hunde angepasst ist. Da alte Hunde mit den verschiedensten Problemen in der physiotherapeutischen Praxis vorgestellt werden, erfordert dies gute physiotherapeutische Grundkenntnisse. Dieser Kurs möchte anwendungsorientierte und praktische Kenntnisse zur präventiven, kurativen und palliativen Unterstützung unserer älteren Patienten vermitteln.

Der 2. Teil dieses Kurses beschäftigt sich mit dem Patientenklentel Welpen und Junghunde. Im Focus stehen hierbei die normale Entwicklung des Bewegungsapparates, der Einfluss von Umwelt und Training auf die Entwicklung und die häufigsten Wachstums- und Entwicklungsstörungen sowie deren physiotherapeutische Behandlung.

Kursdatum:	07./08.07.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

07/18

Grundkurs Gangbildanalyse

Die Gangbildanalyse stellt in der physiotherapeutischen Praxis ein wichtiges Element der Befundung dar. Durch eine Gangbildbeurteilung mit anschließender Palpation lassen sich Probleme i. B. des Bewegungsapparates sehr gut eingrenzen.

Kursinhalte:

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Gangzyklus und seine Phasen
- Statische Voraussetzungen, z. B. Körperbau
- Voraussetzungen für die beobachtende Gangbilduntersuchung
- Systematik der Untersuchung
- Videoaufzeichnungen
- Pathologischer Gang
- Fallbeispiele

Kursdatum:	14./15.07.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff , M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Dieser Kurs richtet sich auch an Schüler der Tierphysiotherapieausbildung.

08/18

Manuelle Lymphdrainage

Die manuelle Lymphdrainage ist im postoperativen Bereich und auch im Hundesport nicht mehr wegzudenken. Aber es gibt weitaus mehr Einsatzgebiete dieser Therapieform. Jedes Krankheitsgeschehen, das zu einem Flüssigkeitsstau im Gewebe führt und somit den Zellstoffwechsel beeinträchtigt, kann mit der manuellen Lymphdrainage, natürlich unter Beachtung der Kontraindikationen, behandelt werden.

Die manuelle Lymphdrainage ist eine sehr feine und sanfte Massagetechnik, bei der die oberflächlichen, in der Haut gelegenen Lymphgefäße angeregt werden.

Kursinhalte:

- Einsatzgebiete der manuellen Lymphdrainage
- Die verschiedenen Grifftechniken der manuellen Lymphdrainage
- Behandlungsaufbau und -ablauf
- Kontraindikation der manuellen Lymphdrainage

Kursdatum:	21./22.07.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an ausgebildete Hundephysiotherapeuten, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

09/18

Neurodynamik Modul 2

Bitte beachten: Die Neurodynamikfortbildungen Modul 1 und Modul 2 können unabhängig voneinander gebucht werden. Eine Reihenfolge muss nicht eingehalten werden, Modul 2 kann also auch einzeln und vor Modul 1 belegt werden.

In diesem Kurs lernt der Therapeut Verklebungen der neurogenen Strukturen zu erkennen, zu behandeln und von nicht neurogenen Strukturen zu differenzieren. Der Therapeut ist in der Lage vor allem das periphere NS mit verschiedenen Techniken zu untersuchen und zu behandeln.

Kursinhalte:

- Weitere Untersuchung und Behandlung von peripheren Nerven, dem Pl. Brachialis und Pl. lumbalis
- Testen der Nervenmobilität für UE und OE
- Palpation und manuelle Mobilisation der peripheren Nerven
- Auswertung der Behandlungsergebnisse

Kursdatum:	18./19.08.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 10.00 – 18.00 Uhr So. 09.00 - 17.00 Uhr
Referentin:	Sabine Harrer , Human- und Tierphysiotherapeutin, Manualtherapeutin mit internationalem Abschluss Orthopädische Manuelle Medizin (OMT)
Kursgebühr:	280,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Hundephysiotherapeuten

10/18

Anatomie in vivo. Anatomische Strukturen (be)greifen und verstehen.

Begreifen kommt von Greifen. Von Geburt an nehmen wir die Welt durch Greifen, Fühlen und Tasten wahr. Die Hände sind für uns Physiotherapeuten die ultimativen Werkzeuge. Doch der Umgang mit diesen nahezu unverzichtbaren Werkzeugen will gelernt sein und Bedarf einer gewissen Übung und Erfahrung. Ein Ziel des Kurses ist es, Ihnen dieses entsprechende „Handwerkzeug“ zu vermitteln.

Anatomie zu lernen, empfinden viele Physiotherapeuten als trockne und abstrakte Materie. In der Grundausbildung gelingt oftmals der Transfer des theoretischen Wissens auf den lebenden Hund nicht. Ein weiteres Ziel dieses sehr praxisorientierten Kurses sehen wir darin, Sie für die Anatomie zu begeistern. Dabei geben wir Ihnen Hilfestellung bei der Umsetzung des theoretischen anatomischen Wissens in gezielte Palpation am lebenden Hund.

Denn für eine erfolgreiche Befundung und Therapie ist eine genaue Orientierung am Bewegungsapparat Grundvoraussetzung.

Kursinhalte:

- Auffrischen der anatomischen Kenntnisse, bezogen auf die Extremitäten und einzelnen Wirbelsäulenabschnitte.
- Konkretes Aufsuchen wichtiger Strukturen des Bewegungsapparates, z.B. Knochenpunkte, Gelenkspalte, Ligamente, Muskulatur.
- Was palpieren Sie? Wo palpieren Sie? Wie palpieren Sie?

Fortsetzung Seite 18

10/18

Fortsetzung von Seite 17

Kursdatum:	22./23.09.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an ausgebildete Hundephysiotherapeuten, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

11/18

Interpretation von Röntgenbildern und orthopädische/traumatologische Chirurgie des Bewegungsapparates

In der täglichen physiotherapeutischen Arbeit wird die Interpretation von Röntgenbildern immer wichtiger. Zudem erleichtert es die Kommunikation mit dem behandelnden Tierarzt. Ziel des Seminars ist das Kennenlernen von Interpretationshilfen für die Beurteilung von Röntgenbildern.

Weiterhin soll ein kurzer Überblick über die unterschiedlichsten bildgebenden Verfahren und deren Einsatz gegeben werden.

Die orthopädische/traumatologische Chirurgie unterliegt einem stetigen Wandel. Dieses Seminar informiert über die neuesten OP-Verfahren des Bewegungsapparates. Angesprochen werden u.a. Endoprothesen für Hüft- und Ellbogengelenk, Gegenüberstellung der verschiedenen Verfahren zur Versorgung einer cranialen Kreuzbandruptur, Wirbelsäulenchirurgie und Osteosyntheseversorgung.

Mit diesem Kurs ist es uns gelungen, beide für uns besonders wichtige Themengebiete miteinander zu verknüpfen.

Kursdatum:	06./07.10.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 17.00 Uhr So. 9.00 - 17.00 Uhr
Referent:	Dirk Siemers, Leitender Tierarzt Fachtierarztpraxis am Sandpfad, Wiesloch
Kursgebühr:	320,00 Euro incl. MwSt.
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

12/18

Sportphysiotherapie in Theorie und Praxis

Kursinhalte:

1. Von Agility bis Turnierhundesport
 - Überblick über die verschiedenen Hundesportarten und deren spezifische Belastungsmomente auf den Bewegungsapparat
2. Sportanatomie und Bewegungslehre
3. Sportverletzungen
 - häufige Verletzungen
 - Therapie von Sportverletzungen
4. Warm up und Cool Down
5. Trainingslehre
 - Training der motorischen Grundeigenschaften, wie z. B. Kraft, Ausdauer etc.
6. Stress bei Sporthunden

Modul 1 **20./21.10.2018**

Modul 2 **17./18.11.2018**

Modul 1 und 2 können nur gemeinsam gebucht werden

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
 So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: **Christiane Gräff, M.Sc.,** Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin

Kursgebühr: 500,00 Euro incl. MwSt; Script im PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

13/18

Ernährung

Bei der Entstehung der verschiedenen Gesundheitsleiden unserer Hunde spielt auch die Ernährung eine entscheidende Rolle. Eventuell entsteht eine Wirbelsäulenproblematik aufgrund eines Darmproblems und das Darmproblem aufgrund einer falschen Ernährungsweise.

Nicht selten werden physiotherapeutische Behandlungserfolge ernährungsbedingt unterwandert. Umgekehrt kann eine gezielte und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Ernährung die Heilungsprozesse und die Regeneration des Körpers unterstützen. Deshalb sollten die Aspekte einer optimalen Ernährung in die Physiotherapie integriert werden.

Kursinhalte:

- Die Futterration auf Bedarfsdeckung überprüfen (Protein, Energie, Vitamine, Mineralien)
- Mängel oder Krankheit erkennen anhand Fell und Verhalten
- Spezielle Ernährung von Leistungshunden (erhöhter Bedarf, Gelenkverschleiß ...)
- Die Entstehung von Säuren und freien Radikalen beim Sport bewusstmachen und entgegenwirken
- Übergewicht / Gewichtsreduktion
- Welpen/Junghunde langsam wachsen lassen (Bedarf, Wachstumskurve ...)
- Fertigfutter und Zusätze bewerten

Bitte beachten: Dieser Kurs ist unabhängig und wird von keinem Futtermittelhersteller gesponsert.

Fortsetzung Seite 22

Kursdatum:	27./28.10.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Heidi Herrmann , Tierheilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Hundephysiotherapeuten, Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung und Tierheilpraktiker.

Elektrotherapie – Im Dschungel der Stromformen

Bei der ganzheitlichen Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen kann oder sollte die Elektrotherapie eine bedeutende Ergänzung zur Physiotherapie darstellen. Doch leider ist fast jeder, der Elektrotherapie anwenden möchte, von der Vielzahl der Stromformen und Therapiegeräten überwältigt und nutzt somit nur einen Bruchteil der Anwendungsmöglichkeiten.

Dieser Kurs soll Sie aus dem Dschungel der Stromformen führen. Anhand praktischer Übungen lernen Sie die einzelnen Stromarten mit ihren therapeutischen Indikationen und Kontraindikationen kennen.

Dabei sollen die speziell auf Krankheitsbilder abgestimmten Therapieziele mit der Behandlung von Strom erreicht werden. Neben theoretischem Wissen, steht in diesem Kurs das praktische Üben der Elektronenanlage und die gemeinsam erarbeiteten Behandlungen verschiedener Erkrankungen im Vordergrund.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Elektrotherapie
- Spektrum der Stromformen
- Elektrodenarten und Anlagen
- Elektrodiagnostik bei Neuromuskulärer Dysfunktion und Lähmungsbehandlungen
- Niederfrequenz: Galvanisation, TENS, Träbert, Hochvolt, Mikrostrom und Diadynamische Ströme
- Mittelfrequenz: Interferenz, Hochtontherapie
- Hochfrequenz: Magnetfeld, Deep Oscillation
- Ultraschall, Simultanverfahren, Lasertherapie

Kursdatum:	24./25.11.2018
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Carmen Schydlo , Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Hundeernährungsberaterin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an ausgebildete Hundephysiotherapeuten, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Canine Faszientherapie

Fasziale Behandlungsmethoden gewinnen auch in der Hundephysiotherapie immer mehr an Bedeutung. Faszien finden sich überall im Körper, sie bilden sozusagen ein körperweites Netzwerk. Faszien spielen gerade auch am Bewegungsapparat eine herausragende Rolle. Sie speichern Energie, übertragen die Muskelkraft auf den Knochen, wirken wie ein elastischer Stoßdämpfer bei Bewegungen. Faszien spielen ebenso eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen, vegetativ-trophischen Prozessen und bei der interzellulären Kommunikation. Darüber hinaus bilden Faszien die Grundlage für Wundheilungsprozesse des Gewebes. Krankhafte Veränderungen der Faszien, wie z.B. Verdickungen, Verhärtungen und Dehydrierung beeinflussen die Beweglichkeit und den Stoffwechsel des Gewebes negativ.

Mit der strukturellen Faszientherapie wird das dreidimensionale Faszienetzwerk gezielt behandelt. Die Beweglichkeit und Verschiebbarkeit des Gewebes wird verbessert, Gelenke werden entlastet, Blockierungen und falsche Bewegungsmuster werden aufgelöst.

Als Besonderheit bieten wir unseren Kursteilnehmern zusätzlich zur strukturellen Faszientherapie am Hundepatient auch die Möglichkeit durch gezielte Übungen unter Anleitung ihre eigenen Faszien zu trainieren.

Folgende Inhalte werden in 3 Modulen unterrichtet:

- Anatomie und (Neuro-)Physiologie der Faszien
- Erkennen von Störungen des Faszien-systems
- Globale und lokale Faszientechniken am Rumpf und an den Extremitäten
- Biomechanische und segmentale Zusammenhänge
- Faszientraining zur Selbstbehandlung

Die Fortbildung umfasst insgesamt 56 Unterrichtsstunden.

Die Fortbildung strukturelle Faszientherapie kann nur komplett gebucht werden.

Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff , M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Unkostenbeitrag:	780,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Modul 1	10./11.11.2018
Modul 2	08./09.12.2018
Modul 3	12./13.01.2019

16/18

Sektionskurs – Demonstrationskurs Anatomie

Gute anatomische Kenntnisse dienen als unabdingbare Grundlage für das Verständnis von Aufbau und Funktion des Körpers. Die anatomische Sektion am Hund will anatomische Zusammenhänge dreidimensional beschreiben und ein tiefgreifendes Verständnis für die Funktion des Bewegungsapparates schaffen.

In diesem Seminar wird an zwei Tischen mit zwei erfahrenen Tierärzten gearbeitet, so dass ein intensives Studium der anatomischen Gegebenheiten der großen Extremitätengelenke und der dazugehörigen aktiven und passiven Strukturen gegeben ist. Aus diesen Gründen wird die Teilnehmerzahl auch auf maximal 12 Teilnehmer beschränkt.

Kursort:	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Kremp, Tullastraße 9, 67346 Speyer
Kursdatum:	25.11.2018
Unterrichtszeiten:	So. 10.00 – 17.00 Uhr
Referenten:	Dr. med. vet. Julia Kremp und Dr. med. vet. Sven Kremp , Tierärzte
Kursgebühr:	260,00 Euro incl. MwSt.
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Bitte beachten: An diesem Kurs dürfen auch Schüler einer tierphysiotherapeutischen Ausbildung teilnehmen.

Zum Sektionskurs ist es leider nicht möglich, die eigenen Hunde der Teilnehmer in die tierärztliche Praxis mitzunehmen.



Christiane Gräff

- 1989 Abschluss der humanphysiotherapeutischen Ausbildung an der Physiotherapieschule Neustadt/Weinstraße
- seit 1992 in eigener Praxis tätig
- 2001 Abschluss der tierphysiotherapeutischen Ausbildung
- seit 2003 selbständig in beiden Heilberufen tätig
- seit 2007 fachliche Leiterin des Fortbildungszentrums für Tierphysiotherapie (FBZ-vet)
- 23.04.2012 Verleihung des akademischen Grades Master of Science in Physiotherapie durch die Fakultät für Gesundheit und Medizin der Donau-Universität Krems
- seit 2013 FDM Therapeutin
- seit 2014 Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Physiotherapie
- seit 2015 Heilpraktikerin

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Osteopathie am AVT College Prof. Dr. M. Beck
- Sportphysiotherapie an der International Academy for Sportscience
- Lymphdrainage Dr. Földi
- Medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Therapie der Extremitätengelenke bei Kaltenborn/Evijenth
- Faszienmodell nach Typaldos (FDM)
- Tierakupunktur bei Daniela Zimmermann

Fortsetzung Seite 29



Fortsetzung von Seite 28

Christiane Gräff

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Zertifikatslehrgang Weiterbildung Tierphysiotherapie im ZVK e.v. an der Physioakademie in Wremen in Kooperation mit dem Cursuszentrum Dierverzorging in Barneveld/Niederlande
- Lahmheiten des Hundes: Klassisch orthopädische oder osteopathische Behandlung (Dr. J.J.Breton, Frankreich)
- Homöopathie, Schüssler Salze und Bachblütentherapie für Hunde am FBZ-vet
- Bioinformativ Therapieformen (AMS Weikersheim)
- Tensor-Einführungsseminar (Dr. H. Konrad)
- Interpretation von Röntgenbildern und orthopädische/traumatologische Chirurgie des Bewegungsapparates (Dirk Siemers, Klinik am Sandpfad)
- Labordiagnostik (Dr. med. vet. Bianca Spennemann)
- Sektionskurs – Demonstrationskurs Anatomie (Drs. med. vet. Kremp, Speyer)
- FOI Funktionelle Osteopathische Integration 2016
- Mikronährstoffcoach 2016
- Osteopathie und Kinesiologie 2017

Veröffentlichungen:

- Artikel in Die Pfote, Beardie Revue u.a.
- Autorin des Buches: Osteopathie beim Hund, Ulmer Verlag
- Honorarautorin für die Zeitschrift AgilityLive



Sabine Harrer

- 1988 Abschluss der humanphysiotherapeutischen Ausbildung an der Physiotherapieschule Worms
- 2006 Eröffnung von chiemgauphysio – die Physiotherapiepraxis in Aschau
- 2007 Abschluss der tierphysiotherapeutischen Ausbildung an der Physioakademie des ZVK e.V., sowie dem Cursuszentrum Dierversorgung Barneveld, NL
- Januar 2008 Eröffnung von doggphysio – die Praxis für Hundephysiotherapie in Aschau, Chiemgau

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Kurse in orthopädischer Medizin, Cyriax-Konzept
- Manuelle Therapie, DFZ Mainz
- Lymphdrainage Dr. Vodder
- Medizinische Trainingstherapie
- Internationale Weiterbildung in Manueller Therapie mit Abschlussexamen: Orthopädische Manuelle Therapie (OMT)
- Zertifikatslehrgang Weiterbildung Tierphysiotherapie im ZVK e.v. an der Physioakademie in Wremen in Kooperation mit dem Cursuszentrum Dierversorgung in Barneveld/Niederlande
- Triggerpunkt-Therapie, Retho Zillig
- Weiterbildung Mc Kenzie A und B
- Dorn-Breuss-Fortbildung, Dr. Belzer, Prien



Heidi Herrmann

- ab 1980 Ausbildung zum Pferdewirt, Spezialisierung Rennreiter
- ab 1985 Meisterausbildung Pferdezucht und Futtermeister im Rennstall Boxberg, Hoppegarten bei Berlin
- ab 1988 Übernahme der Lehrausbildung für Rennreiter
- ab 2000 Praktikum Pferdezucht auf Gestüt für Trabrennpferde in Bayern
- Ausbildung und Führung von 4 Kleinen Münsterländern auf Leistungsprüfungen, Zuchtschau mit Zuchtzulassung von allen Hunden (2 Deckrüden, 2 Zuchthündinnen) Leistungsrichter für kontinentale Vorstehhunde und Schweißhunderichter
- 2004 Ausbildung zum Tierernährungsberater bei Paracelsus in München
- ab 2005
- Vorträge und Seminare über artgerechte Ernährung von Hunden, Katzen und Pferden
 - Dozentin für Tierernährung bei einigen Paracelsus-Schulen in Süddeutschland
- 2007 Züchterfortbildung Landesjagdverband Bayern e.V. Früherziehung, Haltung und Ernährung von Welpen
- 2009
- Züchterfortbildung Ernährung Zuchthündin und Welpen, Dr. Natalie Dillitzer, München
 - Kontakt mit verschiedenen Tiernahrungsherstellern und Entwicklung einer eigenen Futtermarke

Fortsetzung Seite 32



Heidi Herrmann

- 2009 VDH – Züchterfortbildung bei Hundesymposium, Leonberg, u.a. Ernährungsseminar von Prof. Dr. Kienzle
- 2010
- Workshop im Schlachthaus: Verarbeitung eines Rindes bis zur Tiernahrungs-Dose
 - Züchterfortbildung Impfen von Zuchthündin, Welpen und Zuchtrüden sowie Ernährung, Dr. Lehnardt
- 2013
- Ausbildung zum Tierheilpraktiker erfolgreich bestanden
 - Seminar und Workshop zum Thema Tierernährungsberatung beim THP-Symposium in Augsburg sowie mehrere Veröffentlichungen zu Gesundheits- und Ernährungsthemen in der Zeitschrift „Tierheilpraktiker“ und „Paracelsus“
- ab 2015 Online-Akademie mit Angebot von webinaren und Ausbildungen via Internet, webinar.tierernaehrungsberater.de



Dr. med. vet. Julia Kremp

Studium der Veterinärmedizin an der Justus-Liebig Universität Gießen.

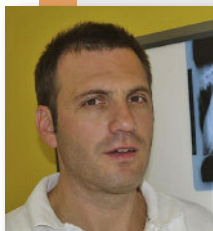
Assistenzzeit Kleintierklinik Dr. Shepherd, Gillingham, England.

Promotion im Fachgebiet Knochenchirurgie

Seit 1997 Weiterbildung im Bereich Akupunktur.

Schwerpunkte Orthopädie, Akupunktur, Kardiologie

- Member of the Royal College of Veterinary Surgeons
- Mitglied der Akademie für Tierärztliche Fortbildung
- Mitglied der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin



Dr. med. vet. Sven Kremp

Studium der Veterinärmedizin an der Justus-Liebig Universität Gießen

Assistenzzeit Kleintierklinik Dr. Bartels Frankfurt a. Main

Kleintierklinik Dr. Goldbeck, Köln

Veterinary Officer Peoples´ Dispensary for Sick Animals (PDSA)

Kleintierklinik London und Chatham, Kent

Promotion Fachgebiet Pharmakologie

Schwerpunkte Ultraschall, Endoskopie, Homöopathie

- Member of the Royal College of Veterinary Surgeons (MRCVS)
- Mitglied im Bundesverband praktischer Tierärzte (BPT)
- Mitglied der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin



Carmen Schydlo

- 1988 Abschluss der humanphysiotherapeutischen Ausbildung, Physiotherapieschule Koblenz
- bis 1993 Anstellung Stadtklinik Baden-Baden
Schwerpunkt Säuglinge und Intensivmedizin
- ab 1994 freiberuflich tätig in freier Praxis
- 2013 Abschluss Ausbildung zert. Hundetrainer
- 2014 Abschluss Ausbildung Tierphysiotherapie
- 2015 Abschluss Hundeernährungsberaterin
- seit 2015 selbstständig in eigener Praxis als Hundephysiotherapeutin tätig
- 2017 Abschluss Ausbildung Hundeosteopathie

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen human u.a.:

- Orthopädische Medizin n.Dr.James Cyriax
- Manuelle Therapie d.Extremitäten Kaltenborn/Evijenth
- Functional Kinetics
- Spezialqualifikation Elektrotherapie Dr.Vodder Akademie

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen canin u.a.:

- Sportphysiotherapie Referent: S.Wagenhöfer
- Zughundesport
- Tellingtom Touch Karin P.Freiling
- Longiersport Referent: Sami el Ayachi
- TCM Laserakupunktur Referentin: Marie Jose Dörr
- Canine manuelle Therapie Referentin: Sabine Harrer
- Neurodynamik Referentin: Sabine Harrer
- Sektionskurs Anatomie Referenten: Drs.med.vet Kemp
- Interpretation von Röntgenbilder und orthopädische Chirurgie Referent: Dirk Siemers
- Triggerpunkttherapie FBZ-vet
- Gangbildanalyse FBZ-vet
- Tierakupunktur Daniela Zimmermann



Dirk Siemers

Studium an der tierärztlichen Fakultät der Freien Universität Berlin 1989 bis 1994. Approbation zum Tierarzt 1994.

Anschließend Anstellung als Assistenzarzt an der damaligen Tierklinik Dres. Walla in Wiesloch.

1998 Beginn der Promotion am Institut für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde an der Justus-Liebig-Universität in Gießen.

Studienaufenthalt in Zürich am dortigen Tierspital. Fortbildung insbesondere im Bereich Chirurgie und Neurologie.

Seit 2001 in der heutigen Tierklinik am Sandpfad tätig.

Schwerpunkte:

Orthopädie / Chirurgie (orthopädische Chirurgie, Weichteilchirurgie und Notfallchirurgie) / Neurologie und Neurochirurgie / Ophthalmologie

Informationen

Sie haben sich für einen Kurs entschieden und möchten sich anmelden? Dann haben wir hier einige nützliche Informationen für Sie:

- ▶ Anmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen, telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.
- ▶ Wichtig ist hierbei, dass Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und den gewünschten Kurs notieren.
- ▶ Sie können unser Anmeldeformular im Internet unter www.fbz-vet.de herunterladen und dies ausfüllen.

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte

- ▶ per Post an: FBZ-vet, Neuwiesenstraße 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard oder
- ▶ per Fax an: 07251/3673197

Bitte beachten Sie:

- ▶ Fügen Sie Ihrer ersten Kursanmeldung eine Kopie Ihrer Berufsurkunde bei.
- ▶ Die Angabe der Unterrichtszeiten: Der Unterricht erfolgt in Vollzeitstunden!
- ▶ Die Anmeldungen werden chronologisch nach Posteingang bearbeitet. Sie erhalten von uns eine Eingangsbestätigung mit Angabe des Zahlungsziels per Mail. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung keine Bestätigung von uns erhalten haben, bitten wir um kurze telefonische Rückmeldung unter 0 72 51 / 3 67 31 85.
- ▶ Bankverbindung: Volksbank Stutensee-Weingarten, Konto-Nr. 311 755 18, BLZ 660 617 24, IBAN DE 39 660 61724 00311755 18, BIC GENODE 61WGA

Alles Weitere entnehmen Sie bitte den folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldeformular im Internet unter www.fbz-vet.de

Herausgeber

FBZ-vet – Das interdisziplinäre Fortbildungszentrum für Tierphysiotherapie
Neuwiesenstraße 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard, Telefon: 07251/3673185
Telefax: 07251/3673197, Mail: info@fbz-vet.de, Website: www.fbz-vet.de

Verantwortlich für den Inhalt: Christiane Gräff und Bettina Walker

Gestaltung: UNIT – Agentur für Marketing & Werbung, www.unit-wa.de

So finden Sie zu uns

Von Norden kommend auf der BAB A5 in Richtung Karlsruhe (von Süden kommend fahren Sie die BAB A5 in Richtung Frankfurt), nehmen Sie die Ausfahrt Bruchsal und weiter auf der B35 in Richtung Karlsdorf-Neuthard/Germersheim. Nach etwa 1 km biegen Sie an der Ampel links in Richtung Karlsdorf ab, nach ca. 200 m nochmals links in die Neuwiesenstraße abbiegen. Sie fahren geradeaus auf das blaue Haus zu und haben Ihr Ziel erreicht.

Wir freuen uns, Sie bei FBZ-vet zu begrüßen und wünschen Ihnen eine gute Anfahrt.



Übernachtung:

- ▶ **Karlshof**, Bruchsaler Straße 1, 76689 Karlsdorf, Tel. 07251/94410
- ▶ **Seehotel Forst**, Gottlieb-Daimler Straße 6, 76694 Forst, Tel. 07251/932360
- ▶ **Pension Am Hardtsee**, Ubstadt-Weiher, www.pension-hardtsee.de
- ▶ **Dormotel Bruchsal**, Bruchsal, www.dormotel-bruchsal.de
- ▶ **Gästehaus Härdle**, Friedrichstraße 86, 76703 Kraichtal, Tel. 07251/68143
- ▶ **Gasthaus Zum Ritter**, Ubstadt-Weiher, www.ritter-weiher.de
- ▶ **Pension Kannengießler**, Waghäusel-Wiesental, www.zimmerfrei-sonja.de
- ▶ **Badischer Hof**, Hauptstraße 57, 76698 Ubstadt-Weiher, Tel. 07251/6655, www.lhr-Badischer-Hof.de
- ▶ **Pension Corona**, Bruchsaler Straße 35, 76694 Forst, Tel. 0173/6567100, www.pension-corona.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Leistungsbeschreibung

Der Umfang der Leistung ergibt sich aus der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung. Zusätzlich gelten die in den Anmeldebestätigungen gemachten Angaben. FBZ-vet, nachfolgend als Veranstalter bezeichnet, behält sich jedoch ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen eine wesentliche Änderung der Seminaurausschreibung zu erklären, über die der Teilnehmer vor Antritt der Veranstaltung informiert wird. In diesem Fall hat der Teilnehmer das Recht, innerhalb von 10 Tagen von der Veranstaltung zurückzutreten und erhält unverzüglich die evtl. bereits eingezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet. Meldet er sich nicht innerhalb dieser Frist ab, gilt die neue Leistungsbeschreibung stillschweigend als angenommen. Der Veranstalter behält sich auch notwendige kurzfristige und kleinere Änderungen sowie zeitliche Verschiebungen vor.

§ 2 Vertragsverhältnis

Das Vertragsverhältnis kommt durch die schriftliche Anmeldung des Teilnehmers als verbindliche Absichtserklärung und die schriftliche Anmeldebestätigung des Veranstalters zustande.

§ 3 Bezahlung

Nach Vertragsabschluss erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung vom Veranstalter. Die Veranstaltungsgebühr ist bis spätestens 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin zu entrichten.

§ 4 Rücktritt durch den Teilnehmer

Der Teilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn von dem Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Rücktrittserklärung ist der Zeitpunkt des Einganges beim Veranstalter.

Im Falle eines Rücktritts werden folgende Stornierungskosten fällig:

- ▶ bis 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn:
20% der Veranstaltungsgebühr
- ▶ bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn:
50% der Veranstaltungsgebühr
- ▶ bei Rücktritt ab zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung erfolgt keine

Fortsetzung Seite 39

Fortsetzung von Seite 38

Rückzahlung. Eventuell kann nach Absprache mit dem Veranstalter ein Ersatzteilnehmer vom Teilnehmer gestellt werden. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Dem Teilnehmer ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die vorgenannten Stornogebühren ist. Der Veranstalter ist berechtigt, die Stornogebühren gegen bereits entrichtete Veranstaltungsgebühren aufzurechnen. Im übrigen werden bereits entrichtete Veranstaltungsgebühren zurückerstattet.

§ 5 Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter hat das Recht ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Teilnehmer sich vertragswidrig verhält. Insbesondere gilt dies, wenn er das Ziel der Veranstaltung oder andere Teilnehmer gefährdet. Der Veranstalter hat weiterhin das Recht bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Veranstaltung aufgrund zu geringer Nachfrage nicht stattfindet. Bei Ausfall des Referenten ist ein Rücktritt jederzeit möglich, die Teilnahmegebühr wird dann umgehend erstattet.

§ 6 Haftung

Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich auf Schäden, die von diesem vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Die Haftung wird ausgeschlossen für Schäden, die durch Dritte oder deren Hunde herbeigeführt werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und in eigener Haftung. Der Teilnehmer haftet für die von ihm und/oder seinem Hund verursachten Schäden.

§ 7 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

§ 8 Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann nicht durch mündliche Vereinbarungen aufgehoben werden.

§ 9 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Karlsdorf.

Als ich meinen neuen Hund bekam...

Ich bat um Stärke, um ihn perfekt zu erziehen.

Ich wurde aber schwach und verwöhnte ihn mit Häppchen.

Ich wollte einen Hund, der gehorchte, so dass ich stolz sein könnte.

Ich bekam einen widerspenstigen, der mich demütigte.

Ich wollte Gehorsamkeit, um überlegen zu sein.

Es wurde ein Clown, der mich zum Lachen brachte.

Ich hoffte auf einen Begleiter gegen meine Einsamkeit.

Ich bekam den besten Freund, der mir das Gefühl der Liebe gab.

Ich bekam nichts, was ich wollte, aber alles, was ich brauchte.



FBZ-vet

**Das interdisziplinäre Fortbildungszentrum für Tierphysiotherapie
Christiane Gräff und Bettina Walker**

**Neuwiesenstraße 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon: 07251/3673185, Telefax: 07251/3673197
Mail: info@fbz-vet.de, Website: www.fbz-vet.de**